

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 4/5 (1876)
Heft: 16

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Literatur.**Ein Nachschlagebuch.**

Es gibt kaum ein Gebiet, in welchem neue Erfindungen rascher auf einander folgen und sofort in der Praxis Verwerthung finden, als dasjenige der Technik. Dennoch ist für manchen Ingenieur und Industriellen, der abseits grösserer Städte wohnt, keine Gelegenheit, die grosse Zahl neuer Erscheinungen auch nur dem Namen nach kennen zu lernen.

Desto willkommener heissen wir den eben erschienenen systematischen Lagercatalog der Firma

Orell Füssli & Co. in Zürich

welchen wir der heutigen Nummer beilegen. Er reicht sich dem dort früher erschienenen Cataloge der Eisenbahnliteratur würdig an, indem nicht weniger als circa 4000 der neuesten Werke über Technik und deren Hülfswissenschaften in diesem polytechnischen Cataloge enthalten sind. Derselbe umfasst nicht weniger als 43 Abtheilungen, in welche die einschlägige Literatur nach dem Alphabet der Autoren eingereiht ist. Jahrzahl und Preis sind genannt.

Wir empfehlen daher dieses Nachschlagebuch für jedes technische Bureau und danken genannter Firma für den Dienst, den sie damit uns Technikern geleistet hat.

C.

Technisches Colossalwerk.

„Hellwag“, Eisenbahn-Bau-Normalien der österr. Nordwestbahn aus den Jahren 1868—1875, nach der Bau-Ausführung neu bearbeitet, getheilt in 3 Gruppen mit 19 Heften, zusammen circa 325 Tafeln gross Folio und darüber, enthaltend:

Gruppe A: Unterbau:

Heft I. Normalien für Unterbau	15 Blätter
II. „ „ eiserne Brücken	20 "

Diesen schliessen sich an:

Heft III. Donaubrücke bei Wien	19 Blätter
IV. Thaya-Viaduct bei Znaim	10 "
V. Strassen- und Eisenbahnbrücke über die Elbe bei Aussig	23 "
VI. Elbbrücke bei Tetschen	18 "
VII. Verschiedene abnormale eiserne Brücken	12 "
VIII. Brücke über den Carolinenthaler Schiffahrtskanal	13 "

Diesen schliessen sich an:

Heft I. Normalien für Oberbau	31 Blätter
II. „ „ Weichen und Kreuzungen	18 "
III. „ „ für mechanische Einrichtung	18 "
IV. „ „ Wasserstationen	36 "

Diesen schliessen sich an:

Heft V. Geleisepläne der bedeutendsten Stationen	— Blätter
--	-----------

Gruppe C: Hochbau:

Heft I. Normale Aufnahmsgebäude	15 Blätter
II. „ „ Betriebsgebäude	15 "
Heft III. Aufnahmsgebäude der Uebergangs- und Abzweigstationen	circa 13 Blätter
IV. Bahnhof Prag und Bahnhof Tetschen	15 "
V. Werkstätten, Beamten- und Arbeiter-Gebäude	12 "

Supplementheft:

Bahnhof Wien. — Geleiseanlagen, Wasserstations- und Hochbaupläne 24 Blätter. Jeder Gruppe wird ein erläuternder Text beigegeben, welcher von den Herren Constructeuren und bauleitenden Ingenieuren redigirt ist.

Die vorstehenden Normalien können mit Weglassung alles Weitern dadurch empfohlen sein, dass die österr. Nordwestbahn zu dem anerkannt praktisch und solidest ausgeführten Bahnen Oesterreichs gezählt wird und dass dieselben bei der polytechnischen Ausstellung in Moskau 1872 mit der grossen goldenen Medaille, bei der Weltausstellung in Wien 1873 mit der Fortschrittsmedaille ausgezeichnet wurden. Noch besser mag die Thatsache für den Werth dieser Eisenbahn-Bau-Normalien sprechen, dass dieselben bei den vielen seit dem Jahre 1868 in Oesterreich neu gebauten Bahnen fast überall als Grundlage (oft unverändert) acceptirt worden sind.

Ganz besonders anerkennend bespricht auch das Organ des deutschen Eisenbahn-Verbandes dieses bedeutende umfangreiche Werk, indem darüber gesagt wird, dass diese Normalien sehr werthvoll sind und überall bei der Ausführung als practisch sich bewährt haben. — Die Ausführung der Tafeln in autographischer Manier ist musterhaft und gereicht der Verlagsfirma von Chr. Höller in Wien zur Ehre.

Bis jetzt sind folgende Hefte erschienen und bei uns zu beziehen:

Gruppe A — Unterbau.

Heft I. Normalien für Unterbau	
II. Eiserne Brücken	
V. Brücke über die Elbe bei Aussig	

Gruppe B — Oberbau

Heft I u. II. Normalien für Oberbau, Weichen und Kreuzungen	
IV. Normalien für Wasserstationen	

Gruppe C — Hochbau.

Heft I. Normale Aufnahmsgebäude	
II. Normale Betriebsgebäude und Bahnabschluss	
In Bearbeitung befindet sich und gelangt Ende des Jahres zur Ausgabe:	
Gruppe A Heft IV. Brücke über die Elbe bei Tetschen	
B. III. Mechanische Einrichtung	
C. IV. Bahnhof Prag und Bahnhof Tetschen	

ORELL FUSSLI & CO., Zürich.

Redaction: H. PAUR. Ingenieur.

Ein in der Wasserleitungsbranche durchaus erfahrener Geschäftsmann von kaufmännischer Bildung sucht als

Gas- und Wasserleitungs-Director

oder Aehnliches Anstellung. Anfragen unter M. W. 1548 befördert die Annalen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich. (1548)

Soeben erschienen:

Meissner,
Illustrirter Rathgeber
und
Preis-Catalog

für die Wahl von sämtlichen laufenden Maschinen, Vorrichtungen, Apparaten und Gegenständen, welche in der Praxis des Maschinewesens und der gesammten technischen Industrie vorkommen, nebst Angabe der Preise, Bezugssquellen, Leistung, Gewicht, Dimensionen, Gebrauchsweise, Kraftbedarf etc. (OF1598)

Fr. 18, 70.

Doll,

Nivellirinstrumente und
deren Anwendung.

Fr. 3 —

Jeep,

Feuerungsanlagen

Fr. 2 70.

Orell Füssli & Co.

Buchhandlung für technische Literatur
in Zürich.

Internationales Tableau der Spediteure.

Die Firmen-Aufnahme in dieses Tableau wird mit nur Fr. 26 —
pro Jahr berechnet.

(1156 T.)

AMSTERDAM: Merrem & La Porte.
BASEL: Danzas & Minet.
BERLIN: Arnheim & Co.
BREMEN: Hoh. Becker.
BUDWEIS: Ant. Ferus.
CÖLN: H. Milchsack.

LUZERN: Gebr. Crivelli & Co.
FRANKFURT a.M.: Gebr. Wolff.
GENEVE: Charles Fischer.
HAMBURG: Elkan & Co.
LONDON: Pickford & Co.
LEIPZIG: Schneider & Co.

LÜBECK: Ch. Petit & Co.
PRAG: J. E. Maschka.
PEST: Mor. Glück.
ROMANSHORN: O. Haider & Co.
WIEN: Ignaz Brauner.
ZURICH: Danzas & Minet.

Neueste Patent-Riemenaufheber,

mit welchen während des Ganges der Wellenleitung jeder Riemen mit der grössten Schnelligkeit und Sicherheit aufgeworfen werden kann, liefert in drei diversen Nummern

(1570)

F. Faesi-von Arx, Unterstrass-Zürich.

Soeben erschien:

Schriften-Vorlagen

für
Techniker aller Fächer.

Von

Faurath a. D. **Hagen**, Ritter, &c.
Vierte verbesserte Auflage. Preis: 1 Mark 20 Pfg.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und von Gustav Elkans
(1154)

W. Joh. Schuhmacher, Cöln,
Fabrik für Baumaschinen jeder Art.

(1528)

Mörtelmaschinen

bewährtester Construction für Hand-, Göpel- und Maschinenbetrieb sind in vier verschiedenen Grössen stets vorrätig. Dieselben zeichnen sich durch ausserordentliche Leistungsfähigkeit bei geringem Kraftaufwand aus. Bis jetzt circa 200 Stück geliefert.

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki
Civil-Ingenieur
Internationales ATENT
technisches Bureau.
Beförderung und Verwertung von Patenten
in allen Ländern. Con-
structive Ausführung
von Ideen, resp. noch unreife Erfindungen.
Uebernahme von Ent-
würfen baulicher und
gewerblicher Anlagen
jeder Art. Beschaffung
von vollständigen Fab-
rikeneinrichtungen, Ma-
schinen, Apparaten,
Werktzeugen etc. Spe-
cialität: Pan-Einrich-
tung von Mühlen und
Brüniereien. — Pros-
spekte gratis u. franco.
J. Brandt &
G. W. v. Nawrocki,
Berlin SW., Kochstr. 2.
(1132)

Für Eisenbahnbau.

Mörtelmaschinen. (1395)

J. JORDAN SOHN
Casernenstrasse 54, Darmstadt.

Schweizerische Nordostbahn.

Bauausschreibung.

Die zur Herstellung des Unterbaues erforderlichen Arbeiten je des I. Looses der Linie „Glarus-Linthal“ und „Coblenz-Stein“ werden hiermit zur freien Bewerbung im Submissionswege ausgeschrieben. Sie sind veranschlagt wie folgt:

	Glarus-Linthal	Coblenz-Stein
a) Erdarbeiten	Fr. 187 900	I. Loos.
b) Stützmauern	" 9 300	Fr. 110 500
c) Brücken, Durchlässe etc.	" 71 400	" —
e) Wegbauten	" 8 800	" 49 800
f) Uferbauten	" 74 700	" 11 700
g) Beschotterung	" 27 000	" 1 700
k) Verschiedenes	" 20 900	" 28 100
Zusammen	Fr. 400 000	Fr. 212 000
Länge der Loose in Meter	3 950	6 126

Pläne, Voranschläge und Bedingungen können sowohl auf den Sectionsbüroren Ennenda (Ct. Glarus) und Laufenburg, als auch auf dem Bureau des Unterzeichneten jederzeit eingesehen werden.

Angebote in Procenten des Voranschlags sind unter der Aufschrift: „Bau eingabe „Glarus-Linthal“ respective, Coblenz-Stein“ bis längstens den 31. Oktober 1876 schriftlich und versiegelt der Direction der schweizerischen Nordostbahn in Zürich einzureichen. Unternehmer, welche die Bauleitung nicht genügend bekannt sind, haben sich über Fähigkeit und Mittel auszuweisen.

Baulocomotiven und Rollbahnmaterialien können mithin Rollwagen dagegen kaufweise den Unternehmern zu vortheilhaften Bedingungen überlassen werden.

Zürich, den 11. October 1876.

Im Auftrage der Direction
der Schweizerischen Nordostbahn:
Der Oberingenieur für den Bahnbau:
Sig. R. Moser.

Eisenconstruction.

Das städtische Bauamt Winterthur eröffnet Concurrenz für Erstellung der

Eisenconstruction einer Gitterbrücke über das neue Eulachbett, veranschlagt im Ganzen zu Fr. 4680. Plan, Voranschlag und Uebernahmsbedingungen liegen auf dem städtischen Ingenieurbureau zur Einsicht offen. Offerten sind dem Bauamt verschlossen und versehen mit der Aufschrift „Offerte für Eisenconstruction“ bis zum 27. d. M. einzureichen.

Winterthur, 18. October 1876. (1574)

Das Bauamt.

Concurrenzausschreibung.

Nachfolgende Arbeiten für die
Neuen Brunnleitungen der Gemeinde Niederlenz,
Canton Aargau,

werden zur Concurrenz ausgeschrieben:

1. Erstellung einer Leitung, bestehend aus circa 2800 Fuss neuen guss-eisernen Röhren von 5 bis 2" englisch lichter Weite, circa 2500 Fuss alten vorhandenen Röhren und 1000 Fuss neuen schmiedeisenernen Röhren von 1 bis 1/2 Zoll englisch lichter Weite.
2. Erstellung von zwei Schächten als Behälter für die hydraulischen Widder und einen Reservoir von 6 Cubicfuss Gehalt, beide in Beton ausgeführt.
3. Erstellung einer Cementrohrleitung von 95 Fuss Länge und 5 Zoll lichter Weite.
4. Ausgrabung einer 2500 Fuss langen alten eisernen Brunnleitung. Angebote auf benannte Arbeiten nimmt bis spätestens den 11. November nächsthin Herr Gemeindeammann Urech entgegen, woselbst auch der Bau beschrieb eingesehen werden kann und nähere Auskunft über die Vertragsbedingungen erteilt wird.

Niederlenz, den 18. October 1876.

Im Auftrage der Baucommission,
Der Gemeindeschreiber:
Kull.

Maschinen - Werkstätten



und

Eisengiesserei

St. Georgen bei St. Gallen
(Schweiz)

empfehlen ihre Spezialitäten als:

Turbinen (System Girard)

in verschiedenen Anordnungen und für die verschiedensten Gefälle und Wassermengen.
Garantie gleich hohen Nutzeffektes auch bei sehr variablen Wassermengen.

Maschinen zur Teigwarenfabrikation als:

Hydraulische Maccaronipressen, Knetmaschinen,

Teiganführmaschinen,

Einrichtung ganzer Teigwarenfabriken

Stickmaschinen:

Plattstich- und vielnadlige Kettenstich-Maschinen auf Tüll und Mousseline,

ferner:

Ganze Mühleinrichtungen,

Dampfmaschinen,

Wasserräder,

Kolben- und Centrifugalpumpen,

Transmissionen.



GANZ & COMP.

Eisengiesserei und Maschinen-Fabriks-Aktion-Gesellschaft
in Ofen und Ratiobor.
Hartguss-Räder und Herzstücke,
Eisenbahn-Oberbau- und Hochbau-Eisenbestandtheile, mechanische Ausrüstungen, Rohguss und Maschinenarbeiten. Walzenstühle und Mühlenbestandtheile. (1317)

Allgemeiner Submissions-Anzeiger

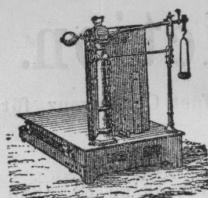
mit Beilage: (1250)
Wochenblatt für den deutschen Holzhandel

erscheint in Stuttgart und ist das einzige 3 mal wöchentlich erscheinende Fachblatt Süd-, Mitteldeutschlands, Oesterreich und der Schweiz. Dasselbe enthält alle auf Submission ausgeschriebenen Lieferungen branchenweise geordnet in chronologischer Uebersicht, sowie deren Ergebnisse, so weit dieselben erhältlich. Abonn.-Preis für die Schweiz 6 1/2 Fr. pro Quartal incl. der Submissionsberichte, durch jede Postanstalt zu beziehen. Probenummern gratis, franco. Inserate à 25 Pf. pro Petitzeile finden in massgebenden Kreisen gediegene Verbreitung.

Landsberg & Wolpers, Mechanisches Institut

Hannover,
liefern in vorzüglicher Güte:
Nivellir-Instrumente,
Längenmasse,
Strommesser (Woltmann'sche Flügel),
Sonne'sche Rechenscheiben,
und stehen Preis-Courante franco zu Diensten.

(1588)



90 Récompenses
Appareils de Pesage, de Levage et de Transport.

Ancienne maison A. SUC, CHAUVIN & Co.
Premier prix à l'exposition universelle Paris 1867

3 Diplomes d'honneur

Instruments d'agriculture

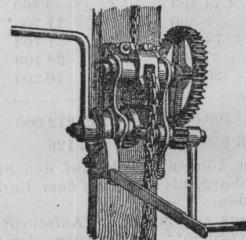
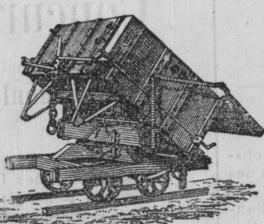
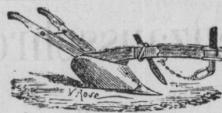
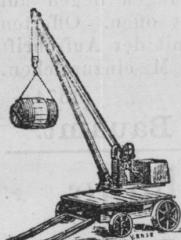
A. SUC, Successeur

Ingénieur-Constructeur

Paris, 50 Boulevard de la Villette, 50, Paris

Succursale à Bordeaux, 5, rue Notre-Dame. (1544)

Matériel complet de chemins de fer. Wagons à caisse automatique versant de quatre côtés (brevetés S. G. D. G.). Wagons plateformes. — Aiguilles, plaques tournantes, changements de voie. Wagons pour étables. Grues et appareils de Levage. Treuils, monte-chargé. Grues fixes et mobiles. Grues en fonte sans fondations. Grues et Treuils à pont roulant. Grues pour chais, caves, etc. — Instruments de pesage. Bascules romaines métalliques. Ponts à bascules. Bascules à bestiaux. Pompes, charrues, taraires, herses, coupe-racines, semoirs, hache-paille, manèges, brouettes en fer, versant en avant, etc.



Solide Schmirgelscheiben,

auf entsprechenden Maschinen montirt, sind die arbeitsparendsten Werkzeuge der Genwart. Die Scheiben sind in verschiedenen Größen und Formen angefertigt und rotiren mit einer Peripherie-Geschwindigkeit von einer englischen Meile per Minute. Dieselben ersetzen die Feile, den Meissel und den Schleifstein. — Zum Abschleifen roher Gussarbeiten, zum Zurichten gehärteter Gusseisen- oder Stahlobjekte sind sie ganz unbeschreibbar. Eine Tanite-Schleifmaschine mit dem completen Satze an Scheiben ist im wahrsten Sinne des Wortes ein Universal-Instrument, ein Arbeiter kann mit Hilfe dieser Tanite-Schleifmaschinen alle Arbeiten verrichten, zu welchen man sonst Drehbänke, Hobelmaschinen und andere mechanische Hilfsgeräte braucht. In Arsenalen, Schiffswerften und allen anderen Fabriken sollten die Tanite-Scheiben und Schleifmaschinen nicht fehlen. Ihr so allgemeine Verwendung in Amerika ist es vor Allem zuzuschreiben, dass die Produkte der amerikanischen Metall-Industrie so grosse Erfolge aufzuweisen haben.

Die Tanite-Company Stroudsburg, Pennsylvania U. S. A.

Bureau und Niederlage der Einzigsten europäischen Vertretung

(1545)

42 THE TEMPLE, DALE STREET, LIVERPOOL.



F. ARBEY Ingénieur-Constructeur

PARIS, 41, Cours de Vincennes (près la place du Trône)

CONSTRUCTION

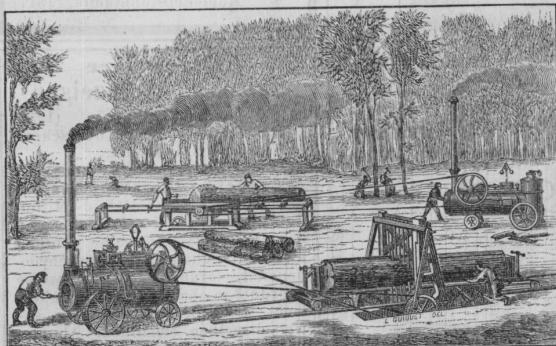
de

Scieries et Machines outils pour le travail du bois

pour

Arsenaux, Chemins de fer, Mécaniciens, Constructeurs, Marchands de bois, Exploitants de forêts. Construction de wagons, Charpente, Menuiserie, Carrosserie, Charronnage, Scieries mécaniques, Tonnerie, etc. etc.

Nota. Envoi de l'album des scieries et machines-outils en langues française, anglaise, allemande, italienne, espagnole, russe et polonoise, contre francs en timbres-poste français et étrangers. (1569)



Dampfkrahnen

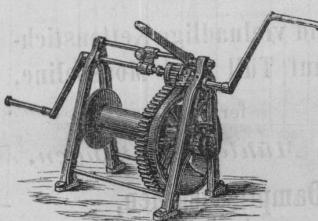
für alle Zwecke,

Drehkrahnen,

freistehend, mit Kies-Ueberschüttung,

Bock- und Laufkrahnen,

Hand - Kabelwinden.



Mannheimer Maschinen-Fabrik

Schenck, Mohr & Elsässer, Mannheim.

(H62588) Referenzen und Abschlüsse durch unsere Vertreter in der Schweiz.

Druck und Verlag von Orell Füssli & Co. in Zürich.

Ein im Fach als

HEIZER UND GASER

erfahrener, kräftiger Mann, verheirathet, 32 Jahre alt, sucht irgend eine passende Stelle. Derselbe wäre auch im Stande eine Maschine zu leiten. Der Eintritt könnte bis 28. Oktober erfolgen. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. (1564)

Gef. Offerten unter Chiffre 01564F an die Annoncenexpedition von Orell Füssli & Co. Zürich.

DESSINATEUR

Un dessinateur ayant fini ses études techniques à Stuttgart et ayant déjà pratiqué, aimeraient à se placer comme tel chez un architecte, pour la fin d'octobre.

S'adresser franco sous les initiales V. V. 1559 à l'agence de publicité Orell Füssli & Co. Zürich. (1559)

Ein Maschineningenieur, theor. u. prakt. gebildet, der mehrere Jahre auf dem Constr.-Bureau Kgl. Eisenbahn-Verwaltung als Constructeur thätig war u. ca. 1 Jahr behufs prakt. Ausbildung im Betriebsdienst auf der Locomotive gefahren hat, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, ein Engagement auf dem Bureau einer Eisenbahn oder einer Locomotiv- bezügl. Eisenbahnbetriebs- Fabrik. Gef. Offerten unter Chiffre K. 1562 befördert die Annoncenexpedition von Orell Füssli & Co. Zürich. (1562)

Gauthier, 202, rue Saint-Maur,

Paris

FABRIQUE SPÉCIALE

DE (1567)

BOULONS, Rivets, ECROUS

Brides, Pièces de Mécanique
Dépôt à Genève, chez M. A. Masi,
6 et 8, rue Gevray.

CONSTRUCTION DE

Cheminées en Brique

Fourneaux pour chaudières à vapeur de tous systèmes. — Fours à revêtir à gaz. Fours système Ponsard.

— Fours système Witwell. — Fours système Hoffmann, etc., etc., pour Sucreries, Raffineries, Distilleries, Hauts-Fourneaux, Forges, Usines quelconques. (1566)

TOISOUl et FRADET FILS
Boulevard de l'Hôpital, III, à PARIS

Einleg-Decken

zu den bis jetzt erschienenen Bänden der „Eisenbahn“ für je 26 Nummern passend, sind à Fr. 1. — per Stück zu beziehen durch

Orell Füssli & Co.
in Zürich. (OF63V)

Zu verkaufen:

Eine aufrechtstehende

Dampfmaschine

von zwei Pferdekraft. Wegen Nichtgebrauch billig. Offerten sub Chiffre FP2132 befördert die Annoncen-Expedition

H. Blom in Bern.

Th. J. Baumsteiner in Cassel.

Fabrik von Dachpappern und allem Zubehör. Solides, zähes Fabrikat. Billige Preise. Event. fertige Eindeckung unter Garantie.

Geringe, unhaltbare Waare zur ermögigung scheinbar sehr niedriger Preise wird grundsätzlich nicht hergestellt. (1541)